

Die Furche, 19. Juni:

"Schundsteuer?" Tiroler Landtag, pornographisches Gewerbe.	2
Die neuen Rechnungshofgesetze. Von Dr. Otto Ender, Bregenz.	3
Grillparzer-Gesellschaft - verschollen? Dr. Karl Pleyer.	8

Mödlinger Nachrichten, 19. Juni:

Notschrei gegen Krieg und Verbrechen. Die Lehrerschaft von Mödling und Liesing kämpft für den Frieden.	1
Aufrufe der Bezirksvorstehung. Ausgabe von Bezugscheinchen jeder Art gesperrt. Friedhofsbesucher mit Fahrrädern.	1

Wiener Zeitung, 19. Juni:

Verfassungsgerichtshof gegen § 44 der Verbotsordnung.	3
170.000 kg Importe an Obst und Gemüse.	5

Wiener Kurier, 19. Juni:

Der erste Fall von Auflehnung in der CSR: 700 Prager Arbeiter demonstrieren gegen die Einstellung der sozialistischen Presse. Drucker des sozialdemokratischen Parteiorgans nennen Zusammenschluß der Linksparteien einen "weiteren Betrug am Volk".	1
Offene Worte zu aktuellen Fragen: Die Zahl der Waggonberaubungen erschüttert Vertrauen in die Bundesbahn. Nicht gehandelte Plünderungen durch Bahnpersonal führen zu schwerer Schädigung der österreichischen Wirtschaft. Von Eduard Billiesich, Berater in Transport- und Tarifangelegenheiten.	2
Schulpreise werden um acht Prozent gesenkt.	3
Gemälde John Adam's wurde der Stadt Wien geschenkt. KD.	4
Österreichische Erfolge beim Musikwettbewerb in Wales.	4
Preis der Stadt Wien in der Krieau. Die schnellsten Trabber an Start. Außerdem acht reichbeschnittene Rennen.	5
Deutschland im Zeichen der Goldentwertung: Ein Pfund Bohnenkaffee kostet 3000, ein US-Dollar 1000 alte Reichsmark.	8
Keine russischen Wegweiser im Mühlviertel.	8

Weltpresse, 19. Juni:

"Flauto" auf der Alten Donau. (Boote).	5
Theater für die Schüler Wiens. Ein hochinteressantes Projekt: Theater als Unterrichtsergänzung. Dr.O.	6
10.000 S für die Schrammeln.	8
Zwanzig Lehrstellen für die Schulentlassenen. Noch 1000 vom Vorjahr nicht untergebracht. Gefahr für die Jugend.	8
Dreitakthaus am Roten Berg. Grundsteinlegung für neuen Wohnhausanlage in Hietzing. RK.	8
"Fallpauschale" für die Kassenärzte.	8
Der "Erbsenzug" nach Groß-Enzersdorf.	8
Wien kauft Wasser. Zur RK.	8

Weltpresse, Abendausgabe, 19. Juni:

Kleingeldüberschwemmung in Wien. 1000 Reichsmark in Kleingeld um 750 Schilling.	1
Mietzins in Frankreich erhöht.	1
Wer hatte Stadtrat Afritsch denunziert?	2

Welt am Abend, 19. Juni:

"Wien erobert aufs neue". "Populaire", Eindrücke von Wien.	2
107 Wohnungen auf dem Roten Berg. Zur RK.	3
Aleksander Jackiewicz: Wien. Nowiny Literackie.	3
Die Sängerknaben übersiedeln. Neues Heim im Schloß Augarten.	
Tourneen nach den Nordstaaten und Amerika geplant.	3

Der Abend, 19. Juni:

Heurige Erdäpfel aus der CSR?	1
Was wird aus unseren Schulentlassenen? Die heutige Enquete im Rathaus. Zur RK.	2
25 Jahre städtische Kanalräumung. Im unterirdischen Wien. Acht Meter unter dem Hochhaus. Beim Wasserfall am Heidenschuß. Eck.	4

Die Woche, 20. Juni:

Liebe ohne Obdach. Kurt Mellach.	1
----------------------------------	---

Neues Österreich, 20. Juni:

Andere Sorgen. Theaterkrise. Renaissance-Bühne. r.k.	1
900 Kriegsgefangene kommen. Darunter 9 Generale und 252 höhere Offiziere. Mitteilungen der politischen Vertretung der Sowjetunion in Wien	1
Volle Ablieferungspflicht für Früherdäpfel. Höchstpreise für Stachelbeeren, Früherdäpfel und Frühbirnen. Volksbefragung zum Grauen Markt eine Beunruhigung der Bevölkerung.	2
Wien stellt sich auf Drehstrom um. Vierteljahresplan für ein einheitliches 220-Volt-Stromnetz. Eine Umtauschstelle für Gleichstrommotoren.	2
Die Grundsteinlegung zur Roten-Berg-Siedlung in Hietzing. RK.	2
Für Grazer Spitalsärzte Schwerarbeiterkarte.	2
7000 junge Wiener ohne Lehrplatz. Aussprache über die verweifelte Lage der Schulentlassenen. Verlängerung der Pflichtschulzeit um ein Jahr gefordert.. Zur RK.	4
13 Zimmer auf dem Semmering beschlagnahmt.	4
Trockenei wird billiger.	4
Großer Wiener Erfolg bei den Musikwettbewerben in Langollen. London.	4

Arbeiter Zeitung, 20. Juni:

Gegen den Grauen Markt. Gegen den Schwindel der "Volksbefragung".	2
Hilft den Schulentlassenen! Der Mangel an Lehr- und Arbeitsplätzen nimmt zu. Zur RK.	2
Ein Bekenntnis zur Demokratie. Vizebürgermeister Weinberger. Feststellung.	2
Der neue Kollektivvertrag der Textilarbeiter.	2
Das Sportfoto. Begründungen und Bedenken zu seiner Einziehung.	3
Die Grundsteinlegung auf dem Roten Berg. RK.	3
Der Vertrag der Ärzte mit den Sozialversicherungsanstalten.	3
Zwischenhöchstpreis für Gemüse.	3
Unständer für Ernteland und Hausgärten. RK.	3
Das Marktamt der Stadt Wien. Milcheinkauf keine Flaschen, sondern Gefäße mit weiter Öffnung. RK.	3
Plakate von Übersee. F.K.	4

Wiener Tageszeitung, 20. Juni:

820 Kasernenärzte für Wien. Einjähriger Vertrag mit den Sozialversicherungsinstituten abgeschlossen.	3
Nicht Almosen, sondern Arbeit. Vizebürgermeister Weinberger bei einer Tagung der Gemeindeangestellten.	3
Frühgemüse ist frei.	3
Graz baut Schulen.	3
Scheveningen und Wien. J.B. Falkner.	4
Bühnenliebliche auf dem Kutschbock.	9
Renaissance in Konkurs.	9
Ausbau unserer Wasserkräfte. Das Elektrifizierungsprogramm des Planungsministeriums.	8

Das Kleine Volksblatt, 20. Juni:

Vizebürgermeister Weinberger: "Österreich halten, Wien gewinnen!" Stadtrat Dr. Exel würdigte Verdienste der Gemeindeangestellten beim Aufbau der städtischen Unternehmungen.	2
Stipendien, die der Aufklärung bedürfen. f.a.	3
Frühgemüse-Verkauf ohne Richtpreise. Volle Ablieferungspflicht für Früherdäpfel.	3
Volksbefragung über "Zweiten Markt" wird durchgeführt: Die Bevölkerung soll selbst entscheiden.	3
Bildung eines Kulturfonds. Kunstwerke helfen Devisen sparen.	4
Grundsteinlegung auf dem Roten Berg. Wiener Kommunalwohnbauten - überparteilich!	5
Heimkehr der Kriegsgefangenen aus Rußland.	5
Tagung der österreichischen Trinkerfürsorge.	6
Neue Wege der Schädlingsbekämpfung. Gablitz im Wienerwald.	7
Der Schnellzug im unterirdischen Wien. Vor 75 Jahren wurde die erste Rohrpoststrecke genehmigt.	11

Österreichische Volksstimme, 20. Juni:

Polen bietet 140.000 Tonnen Lebensmittel. Darunter Schweine, Würste, Eier. Im Herbst auch Getreide.	1
Jugend ohne Berufsaussicht. Krise in der Lehrstellenvermittlung. Eine Beratung im Rathaus. Zur RK.	2
Zur Mietzinserhöhung.	2
Der Kollektivvertrag der Bauarbeiter.	2
Ein Tag der Frühlingsfest. In Favoriten, Brigittenau und Floridsdorf.	4
Das Monte Carlo des kleinen Mannes. Das Glücksspiel auch in Österreich ein gutes Geschäft für den Staat.	5

Österreichische Zeitung, 20. Juni:

Österreichische Kunstschatze für 2,5 Milliarden Schilling unversichert im Ausland. Dr. Hurdes bestätigt unsere Entwürfe über die österreichischen Kunstwerke.	2
Präsident Mitlöhner: Vier Fünftel der Vermißten sind in Wirklichkeit gefallen.	2
Lage auf dem Arbeitsmarkt - ein Zeichen der Wirtschaftskrise. 84 Arbeitsstunden pro Woche für 120 S Monatslohn. Die Sessel-frauen in den Wiener Parks. Menschen, um die sich niemand kümmert. -r-	6
Frühgemüse ab sofort frei.	6

Welt am Montag, 21. Juni:

Täglich 1800 Kalorien.	2
Die "Welt am Montag" fragt prominente Österreicher: "Was würden Sie tun, wenn Sie heute 25 Jahre alt wären?" Bürgermeister Körner. Präsident Kunschak. Prof. Aichhorn. Raoul Aelan.	3
Neue Streptomycinthherapie. Behandlungsdauer auf 42 Tage beschränkt.	4
Der Mittelschullehrer - ein soziales Problem. Dr.U.B.	4

Wiener Montag, 21. Juni:

Grauer Markt - ja oder nein? Parlamentsantrag bereits in drei Wochen. Die Meinung der Frauen.	1
Tiefstand der Geldnot überwunden?	2
"Die Bürgerschaft" - anno 1948. "Ich brauche dringend 1000 Schilling ..." Im Wartezimmer des Geldverleihers. "Gold" gegen "Loben". Am besten hat's ein "Fixangestellter",... Natürlich - Fragebogen! Dann:Nachforschungen ... Tyrannen haben auch Vorschriften. fr-ak	3
Der Kinderhilfsappell der Vereinten Nationen. (2 Bilder) Zur RK.	6
Sportwerbetag des ASKÖ.	12

Montag-Ausgabe, 21. Juni:

Zweiter Markt das Tagesgespräch. Panikmahnung beim Schleichhandel.	1
Die Punktkarte wird wertlos.	2
Was gibt es diese Woche? Mehr Zucker für Jugendliche. Bewirtschaftung und Preisregelung für Frischgemüse aufgehoben.	2
"Zuschaun kann ich leicht"	3
Einbürgerungsskandale. "Staatsinteresse".	3
Komplikationssteuer. Vom Überfluß zur Überflüssigkeit.	4
Ein Ventil für die Lenkungsmanie.	4
Überflüssige Belastung der Verbraucher. Viel mehr Textilwaren könnten freigegeben werden.	4
Stück oder Kilo? Für rasche Wiedereinführung bewährter österreichischer Vorschriften beim Gemüseverkauf.	4

Tagblatt am Montag, 21. Juni:

Wir haben einen Grauen Markt, aber keine Grauen Löhne. Versammlung im Zistersdorfer Erdölgebiet. Minister a.D. Dr. Altmann.	2
Schuttablageplatz Westdeutschland. Von 4200 Paar geliebten amerikanischen Schuhen nur 90 Paar reparaturfähig.	2
Kraus droht mit Einstellung der Fleischlieferungen.	2
Unsere Leser über die Mietzinserhöhung. Ein alter Arbeiter ist enttäuscht. Die Hausherrn haben gesiegt. Der Breitner würde sich im Grab umdrehen. Welche Häuser werden aufgebaut? Zinserhöhung den Mietern - neue Häuser den Hausherrn, Vermögensabgabe - nicht Zinserhöhung.	3